

# GREINPLAST K KLEBER FÜR GESCHÄUMTES POLYSTYROL (STYROPOR) UND GLASFASERNETZ



## PRODUKT

Das als mineralischer Klebemörtel eingestufte Produkt hat sehr gute Klebeeigenschaften und eine sehr gute Anfangshaftung. Der Zusatz von Fasern verbessert die Verarbeitbarkeit, sorgt für die Wirkung der Mikroarmierung und erhöht erheblich die Haltbarkeit. Das Produkt ist auch als Universalputzmörtel GP der Druckfestigkeitsklasse CS IV und der Wasseraufnahmeklasse W2 klassifiziert.

## ZUSAMMENSETZUNG

Trockenmischung aus Portlandzement, mineralischen Zuschlagstoffen, Armierungsfasern und modifizierenden Additiven, die die Verarbeitungsparameter des Klebemörtels und seine Haftung auf mineralischen Untergründen verbessert.

## VERWENDUNG

Es wird zum Verkleben von Styroporplatten, auch mit Graphit, auf stabilen mineralischen Untergründen und zum Einbetten von Glasfasergewebe (Herstellung einer Armierungsschicht) verwendet. Untergründe mit fragwürdiger Qualität sollten durch eine Haftfestigkeitsprüfung auf ihre Eignung hin überprüft werden. Der Klebstoff ist integraler Bestandteil des Produktsatzes für die Wärmedämmung von Gebäuden in den Dämmsystemen Greinplast A, T, G, X, S, H, OE, A-XPS, G-XPS, X-XPS, X-XPS, EPS (nach den entsprechenden AT)

## VERPACKUNG

Einzelverpackung: Sack 25kg Großverpackung: Folierte Palette: 42 x 25kg

## Werkzeuge

Langsam laufender Mischer, Wendelrührer, Kelle, Eimer, Zahnkelle, Flachkelle.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, kompakt, trocken und frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen, organischen Rückständen (Öle, Fette, etc.) sein. Die vorhandenen Algen und Pilze müssen entfernt werden (beachten Sie die Hinweise in der folgenden Tabelle). Die mineralischen Untergründe mit erhöhtem Absorptionsvermögen sollten mit einer entsprechend verdünnten Greinplast U Grundierung grundiert werden. Detaillierte Informationen über die Art und Vorbereitung des Untergrundes sind in der folgenden Tabelle enthalten.

## AUSFÜHRUNG

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, kompakt, trocken und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergründe mit erhöhtem Absorptionsvermögen sollten mit einer entsprechend verdünnten GREINPLAST-Vorbereitung grundiert werden

U. Erhebliche Unebenheiten und Vertiefungen müssen ausgeglichen werden. Die auf der Oberfläche des Untergrundes vorhandenen Algen und Pilze müssen unbedingt entfernt werden. Vorbereitung des Klebemörtels: Den Inhalt der Verpackung (25 kg) in ca. 6,2-6,7 l sauberes Wasser geben und intensiv mischen, bis eine homogene Masse erreicht wird. Die zugeführte Wassermenge ist abhängig von den Witterungsbedingungen und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Nach 5 Minuten und erneutem Mischen erreicht der Mörtel seine volle Verarbeitungsqualität. Die Einsatzzeit des mit Wasser gemischten Mörtels ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und beträgt mindestens 60 Minuten. Verklebung von Styroporplatten: Der Klebstoff auf der Styroporplatte sollte an den Rändern als Streifen von mindestens 3-4 cm Breite und auf der restlichen Fläche als mehrere Punkten von 8-12 cm Durchmesser aufgetragen werden. Die Gesamtfläche des aufgetragenen Klebstoffes sollte mindestens 40% der Styroporplattenfläche bedecken. Die so vorbereiteten Polystyrol-Schaumplatten sollten sofort auf die Wand aufgetragen und so angepresst werden, bis eine gleichmäßige Oberfläche mit den zuvor geklebten Platten erreicht ist. Der Klebstoff behält seine Verarbeitungsparameter ca. 15 Minuten nach dem Aufkleben auf die Wand bei, nach dem Ablauf dieser Zeit die Platten nicht bewegen, korrigieren. Mit dem Dübeln der Dämmschicht kann nach vollständiger Trocknung des Klebers, d.h. mindestens 2 Tage nach dem Auftragen, begonnen werden. Ausführung einer Bewehrungsschicht: Die Ausführung einer Bewehrungsschicht aus Glasfasernetz auf der Oberfläche von Styroporplatten kann nach mind. 2 Tagen nach dem Verkleben und vorherigem Schleifen und Entstauben der gesamten Oberfläche erfolgen.

## TECHNISCHE DATEN

Ungefäher Verbrauch: - Verklebung von geschäumten Styroporplatten - Einbetten des Netzes	4 - 6 kg/m ** 3 - 4 kg/m **
Anbindzeit	≥ 5 Minuten
Verbrauchszeit	ca. 1 Std.*
Haftung zwischen Klebemörtel und Betonuntergrund [ETAG 004] - unter trockenen Bedingungen	≥0,25 MPa
- 48h Eintauchen in Wasser + 2h Trocknung in (23 ± 2) °C und (50 ± 5) % RH	≥ 0,08 MPa
- 48 Stunden Eintauchen in Wasser + 7 Tage Trocknung bei (23 ± 2) °C und (50 ± 5) % RH	≥0,25 MPa
Haftung zwischen: Klebemörtel und Wärmedämmprodukt mit EPS-Platten, mindestens TR80 [ETAG 004] - unter trockenen Bedingungen	≥0,08 MPa ≥ 0,03 MPa
- 48h Eintauchen in Wasser + 2h Trocknung in (23 ± 2) °C und (50 ± 5) % RH	≥0,08 MPa
- 48 Stunden Eintauchen in Wasser + 7 Tage trocknen bei (23 ± 2) °C und (50 ± 5) % RH	≥0,08 MPa
Haftung zwischen der Armierungsschicht und dem Wärmedämmprodukt mit EPS-Platten, mindestens TR80 [ETAG 004] - unter trockenen Bedingungen - Nach Temperatur- und Feuchtigkeitszyklen	≥0,08 MPa ≥0,08 MPa
Wasseranteil pro 25 kg Mischung	6,2 - 6,7L
Volumetrische Dichte (nach dem Anrühren mit Wasser)	~ 1,5 kg/dm3
Anwendungstemperatur - Kleber in Herbst-Frühling-Ausführung	+5 C bis +30 C° +5 C bis +15 C
Chrom (VI)-Gehalt	< 2 ppm

\* die Größe ist abhängig von den Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) und/oder der Saugfähigkeit des Untergrundes

\*\* abhängig von der Ebenheit des Untergrundes

Tragen Sie den Klebstoff in einer Menge auf, die es ermöglicht, eine Schicht mit einer Solldicke von 2,5 bis 4 mm herzustellen, und betten Sie dann das Netz ein und glätten Sie die Oberfläche. Dies kann auch in zwei Schritten erfolgen. Der Klebstoff sollte in vertikalen Streifen mit der Breite des Armierungsgewebes von oben aufgetragen werden. Dann unmittelbar tragen Sie das Armierungsgewebe auf, indem Sie es mit einem Reibebrett in den Klebstoff drücken. Im nächsten Schritt eine Ausgleichsschicht auftragen, bis das Netz vollständig bedeckt ist. Verwenden Sie ca. 10 cm Überlappungen an der Verbindungsstelle des Netzes.

#### EMPFEHLUNGEN UND BEMERKUNGEN

Die Temperatur des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit und der Trocknung des Klebstoffes sollte zwischen +5°C und +30°C liegen. Optimale Temperatur bei der Verarbeitung beträgt +20°C, nur der Klebstoff in der Herbst- und Frühjahrsausführung (Beschreibung auf der Einzelverpackung) sollte bei einer Temperatur von +5°C bis +15°C verwendet werden. Ein vorübergehender Temperaturabfall auf -3°C ist zulässig. In diesem Fall ist es zwingend erforderlich, die zu fertigenden Oberflächen entsprechend abzudecken. Bei starkem Wind, direkter Sonneneinstrahlung, Regen ohne Schutzmaßnahmen (Netze, Planen) sollten keine Arbeiten durchgeführt werden. Diese Bedingungen sollten bei der Ausführung von Bewehrungsschichten mindestens 2 Tage nach Abschluss der Arbeiten eingehalten werden. Bei Verwendung eines Standardklebers dürfen keine Arbeiten bei Untergrundtemperaturen unter +5°C durchgeführt werden. Die Dämmungsplanung für das Gebäude bestimmt die Notwendigkeit der Verwendung von Befestigungsstiften und deren Art. Bei Gebäuden mit einer Höhe bis 12 m ist der Einsatz von Befestigungsdübeln auf einem entsprechend tragfähigen Untergrund nicht erforderlich. Vor der Herstellung der Texturschicht ist darauf zu achten, ob die Armierungsschicht Salzausblühungen (Weißanlaufen) gebildet hat. In solchem Fall sollten sie mechanisch entfernt und die Oberfläche mit tief eindringender Grundierung grundiert werden. Der Klebemörtelverbrauch ist abhängig von dem Ebenheitsgrad des Untergrundes. Oberflächen, die verschmutzt werden können, sollen geschützt und vor dem Austrocknen der Verunreinigungen gereinigt werden. Waschen Sie die Werkzeuge unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten mit Wasser. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sollen einen optimalen Gebrauch des Produkts gewährleisten, sind jedoch nicht die Grundlage für die gesetzliche Haftung des Herstellers, da die Verarbeitungsbedingungen außerhalb seiner Kontrolle bleiben. Führen Sie die Arbeiten nach den Regeln der Baukunst durch. Jeder Eingriff in die Zusammensetzung des Produkts ist unannehmbar und kann die Qualität des verwendeten Materials erheblich beeinträchtigen. Im Falle einer Verbindung mit Produkten anderer Hersteller oder nicht in den Referenzdokumenten (AT und ETA) enthaltenen, übernehmen wir keine Haftung.

#### SICHERHEIT

Reizt die Haut. Kann allergische Hautreaktion hervorrufen. Bewirkt ernsthafte Schädigung der Augen. Kann Reizung der Atemwege auftreten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz verwenden. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen. Beim Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Kontakt mit Augen: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser abspülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen abnehmen, wenn sie sich einfach abnehmen lassen. Weiterhin spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen/Giftzentrale kontaktieren. Gehen Sie gemäß dem Sicherheitsdatenblatt vor

#### AUFBEWAHRUNG

In originaler, unbeschädigter Verpackung und trockenen Bedingungen bis zu 12 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig. Produktionsdatum, Sortiment und Produktionschargennummer sind auf der Verpackung angegeben.

#### Normen, Atteste, Erklärungen

Hygienezertifikat PZH Nr. HK/B/1111/04/2016 und Strahlenhygienezertifikat PZH Nr. HR/B/9/2010

Bezugsdokumente: EN 998-1:2016 (PN-EN 998-1:2016-12)

LEISTUNGSERKLÄRUNG NR. K-180507

Greinplast K		
Bestandteil von Isolationssystemen:	GREINPLAST OE	AT-15-8980/2016
	GREINPLAST EPS	AT-15-9663/2016